

# Der Lindauer



*Gemeinsamer Spass im Schnee, das Skilager Buck*

*Foto: Manu Strässle*



## Editorial des Gemeindepräsidenten

Der Gemeinderat hat sich an der Sitzung vom 19. Februar neu konstituiert. Gemeinderat Claudio Stutz übernimmt das freigewordene Ressort Werke und Tiefbau. Unser neu gewähltes Mitglied, Pia Lienhard, übernimmt von Claudio Stutz das Ressort Infrastruktur und Sicherheit. Im Weiteren haben meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat keinen Wechsel des Ressorts angemeldet.

Eine weitere personelle Anpassung betrifft die Position des Gemeindeschreibers. Erwin Kuilema wird Ende März seinen letzten Arbeitstag haben. Ich danke Erwin herzlich im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung für den geleisteten Einsatz und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute. Erwin wird ja nicht weit weg von uns sein und neu seinen Arbeitsplatz im EW Lindau haben.

Die Suche nach einem Nachfolger ist bereits im Gange. Bis die Nachfolge geregelt ist, wird uns ab Mitte März ein Gemeindeschreiber a.i. («Springer») unterstützen. Matthias Hildebrandt wird diese Funktion ausüben. Ebenfalls wird die Geschäftsleitung zusätzliche Aufgaben übernehmen, sodass der Betrieb der Gemeindeverwaltung wie gewohnt gewährleistet werden kann.

*Bernard Hosang  
Gemeindepräsident*

## Aus dem Gemeinderat

### Tempo 30 in Lindau?

23 Personen haben im Oktober 2019 eine Petition eingereicht, um im Ortsteil Lindau einen weitere Tempo-30-Zone einzurichten. Das Gesuch betrifft die «obere» Fischeracherstrasse (oberhalb des Kindergartens Lindau), den Forenweg sowie die Haldenstrasse zwischen Forenweg und Eschikon. An diesen Strassen gebe es kein Trottoir, ausserdem gebe es Schleichverkehr zwischen dem Strickhof in Eschikon und dem Ortsteil Lindau entlang dieser Strecke.

Der Gemeinderat hat bereits bei der Einführung der Tempo-30-Zonen im Jahr 2018 in den Ortsteilen Tagelswangen und Grafstal die Bereitschaft signalisiert, weitere Tempo-30-Zonen zu prüfen, sofern der Wunsch dazu aus der Bevölkerung kommt. Dies ist nun für den Ortsteil Lindau geschehen. Bevor der Gemeinderat über die Einführung befinden kann, muss zunächst durch eine externe Fachperson ein Verkehrsgutachten erstellt werden. Dies ist für das Bewilligungsverfahren bei der Kantonspolizei Zürich vorgeschrieben. Der Gemeinderat hat nun für die Erstellung eines Verkehrsgutachtens einen Objektkredit von Fr. 9'200 bewilligt. Damit kein Fleckenteppich entsteht, soll das Verkehrsgutachten für das ganze Quartier erstellt werden, also zusätzlich zu den Strassen(abschnitten), welche die Petitionäre genannt haben, auch die «untere» Fischeracherstrasse,

Im Chrummenacher, In Reben und die «untere» Haldenstrasse.

### Weiterentwicklung der Webseite

Die Webseiten der Gemeinde und der Schule wurden 2019 erneuert. Sie kommen in einem neuen Design daher und sie wurden technisch erneuert. Neu passt sich die Webseite beispielsweise automatisch dem Gerät an, von dem Sie die Webseite besuchen. In einem zweiten Prozess will der Gemeinderat die Webseite vermehrt für die politische Kommunikation nutzen. Die Erfahrung mit der Modernisierung der Webseite 2019 hat jedoch gezeigt, dass es sehr aufwändig ist, Inhalte für die Webseite bereitzustellen, vor allem wenn sie als Botschaften, Neuigkeiten und Interessantes aus dem Dorf für das Dorf formuliert werden sollen. Eine Gemeindeverwaltung stösst dabei an ihre Grenzen.

Es ist Ziel des Gemeinderates, die digitalen Kommunikationskanäle in Lindau professionell zu bewirtschaften. Das betrifft einerseits die Bereitstellung von attraktivem und interessantem Inhalt, aber auch die professionelle Begleitung einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und nutzbringenden Adaptierung von neuen Funktionalitäten. Der Gemeinderat hat deshalb eine externe Firma beauftragt, ein Konzept für die Weiterentwicklung der Webseiten zu erstellen und dieses umzusetzen. Der Gemeinderat hat die Firma aretis aus Zürich damit beauftragt. Die Firma beschäftigt journalistisch ausgebildete Personen, welche die Gemeinde dabei unterstützen, die Kommunikation zu verbessern. Hierfür hat der Gemeinderat einen einmaligen Objektkredit von Fr. 17'750 und einen wiederkehrenden Objektkredit von Fr. 15'000 bewilligt.

### Informationsveranstaltung Schulraumplanung

Am Montagabend, 25. Mai informiert der Gemeinderat an einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die Schulraumplanung in der Gemeinde Lindau. Die Veranstaltung fängt um 19.30 Uhr im Bucksaal an. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits. Die Einladung erscheint im Lindauer vom April und Mai.



**Schlüssel Bischoff GmbH**  
Illnauerstr.14 8307 Effretikon  
052/343 49 68  
[www.schluesssel-bischoff.ch](http://www.schluesssel-bischoff.ch)

**Kaba evolo:**  
**Batche Anhängerkarten, Schlüssel**  
**Kaba evolo smart :**  
**Programmieren mit einer Handy APP**



## Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Im Februar-Lindauer habe ich Ihnen die Fachstelle für Schulbeurteilung und deren Qualitätssystem vorgestellt. Heute berichte ich über die konkreten Resultate aus der Evaluation der Primarschule.

### Qualität der Primarschule Lindau

Die Primarschule erfüllt die Qualitätsansprüche mehrheitlich umfassend, kann eine fortgeschrittene Praxis in Organisation, Methodik und Prozessen ausweisen. In einigen Fällen kann die Schule Lindau eine Praxis ausweisen, die wesentlich über dem kantonalen Mittel bzw. einem «excellenten» Qualitätsanspruch genügen (Beispiel: Übertritt Kindergarten in die erste Klasse).

«Luft nach oben» hat die Primarschule in

- der Schulgemeinschaft: Gemeinsame Haltung zu Regeln und Umgang mit Regelverstössen in beiden Schulhäusern anstreben
- der Sonderpädagogik: Rollenklärung von Klassen- und Fachlehrpersonen, schulhausübergreifende Grundhaltung ausprägen
- der Beurteilung: Erhöhung der Chancengleichheit und Vergleichbarkeit durch schulhausübergreifende und verbindliche Beurteilungspraxis
- der Zusammenarbeit: Stärkung der schulhaus- und personenübergreifenden Zusammenarbeit, Fokussierung auf ausgewählte Schwerpunkte (im Sinne von «weniger ist mehr»).

### Zufriedenheit

Ein wichtiger Indikator für die Qualität einer Organisation ist die allgemeine Zufriedenheit der wichtigsten Stakeholder. Diese lässt sich mit dem Anteil der abgegebenen Antworten in den Bewertungsbereichen «gut» und «sehr gut» aus der Umfrage herauslesen.



### Fazit der Schulpflege

Wir sind mit der Primarschule sehr zufrieden. Kinder, Lehrpersonen, aber auch die Eltern fühlen sich in der Schule wohl. Das ist die wesentlichste Voraussetzung für ein ebenfalls ausgewiesenes lernförderndes Klima und letztlich die Grundvoraussetzung für den persönlichen Lernerfolg der Kinder.

Die Zufriedenheit aller Beteiligten in der Primarschule ist hoch (92 %, 86 %). In der Gesamtzufriedenheit und Einschätzung der Schulführung und Zusammenarbeit liegen Lehrpersonen und Eltern nahe beieinander. Bei Lehren und Lernen (Unterricht) sind die Lehrpersonen selbstkritischer, dafür sind sie mit der allgemeinen Lebenswelt an der Schule zufriedener.

Wir haben ein sehr engagiertes Schulteam, welches professionell und empathisch arbeitet. Das gibt uns die Zuversicht, gemeinsam erfolgreich an den Schwachstellen zu arbeiten. Die Umsetzung der Handlungsempfehlungen werden wir als Schwerpunkte und Massnahmen ins Schulprogramm schreiben und in den Jahresprogrammen bzw. an Weiterbildungen und in Arbeitsgruppen konkretisieren und umsetzen.

Den vollständigen Evaluationsbericht können Sie auf der Website der Schule Lindau einsehen.

*Kurt Portmann, Schulpräsident*

## Aus der Schulpflege

### Evaluationsergebnisse im Detail für die Primarschule Lindau

Hier lesen Sie die Beurteilungen der FSB pro Qualitätsbereich. Hinter dem Absatz «Entwicklungspotential» zeige ich Ihnen diejenigen Bereiche auf, in denen sich die Schule Lindau weiter entwickeln könnte.

### Schulgemeinschaft

Die Schule fördert mit vielfältigen standortbezogenen Anlässen die Gemeinschaft und Zugehörigkeit engagiert. Die Schülerinnen und Schüler werden mit ihren Anliegen ernst genommen und haben geeignete Mitsprachemöglichkeiten.

-> *Entwicklungspotential: Die Kinder wünschen sich eine stärker präsente Pausenaufsicht und die Eltern und Lehrpersonen wünschen sich eine einheitlichere Visualisierung der Schulhausregeln bzw. vermissen einheitliche Absprachen zu Konsequenzen bei Regelverstössen.*

## Unterrichtsgestaltung

Der Unterricht ist gut strukturiert sowie anregend und vielfältig gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in ihren Klassen wohl.

-> *Entwicklungspotential: Die FSB erkennt bei der Arbeit mit transparenten Zielen pro Lektion wahrnehmbare Unterschiede von Klasse zu Klasse. Störungen im Klassenbetrieb werden an der Schule regelmässig thematisiert, der Umgang mit Übertretungen ist jedoch noch sehr unterschiedlich. Ein Teil der Lehrpersonen setzt dabei primär auf Strafsysteme wie Abschreiben oder Turnausschluss, während ein anderer Teil engagiert an Beziehungen arbeitet («Neue Autorität»).*

## Individuelle Lernbegleitung

Die Lehrpersonen berücksichtigen die unterschiedliche Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler im Unterricht gut. Bezüglich Stufenübertritte hat das Schulteam wichtige Absprachen getroffen.

-> *Entwicklungspotential: Trotz der im kantonalen Vergleich überdurchschnittlich sorgfältigen Vorbereitung der Kinder auf die nächste Stufe erkennt die FSB weiteren Handlungsbedarf an der Schnittstelle der dritten zur vierten Klassen und beim Übertritt in die Sekundarstufe. Im Schulteam zeigen sich noch zu grosse Unterschiede in der kontinuierlichen Lernprozessbegleitung, der schülerzentrierten Unterrichtsgestaltung und der Übertragung von Mitverantwortung am eigenen Lernprozess an die Schülerinnen und Schüler.*

## Sonderpädagogische Angebote

Die Lehr- und Fachpersonen setzen in der sonderpädagogischen Förderung wichtige Elemente des Förderplanungszyklus um. Rollen und Aufgaben der daran Beteiligten sind insgesamt unzureichend geklärt.

-> *Entwicklungspotential: Die Intensität und die Tiefe der Zusammenarbeit von Klassen- und Fachlehrpersonen sind abhängig von den direkt Beteiligten.*

*ten. Das gemeinsame Verständnis bezüglich integrativer Förderung ist unzureichend ausgebildet. Zudem ist die im sonderpädagogischen Konzept bereits genannte «sonderpädagogische Fachstelle» noch nicht etabliert.*

## Beurteilung der Schülerinnen und Schüler

Das Schulteam hat punktuelle Absprachen zur Einschätzung von Schülerleistungen getroffen. In der Praxis ist die Beurteilung jedoch ausgesprochen lehrpersonenabhängig und sehr heterogen.

-> *Entwicklungspotential: Die Beurteilungspraxis wird als Sache der einzelnen Lehrperson angesehen und ist über die ganze Primarschule uneinheitlich. Zudem haben Vergleichsprüfungen oder förderorientierte Tests einen geringen Stellenwert.*

## Schulführung

Die Personalführung erfolgt wertschätzend und unterstützend. Die kontinuierliche Bearbeitung pädagogischer Themen ist sichergestellt. Die zuverlässige Organisation sorgt für einen reibungslos funktionierenden Schulalltag.

-> *Entwicklungspotential: Während die schulhausinterne Zusammenarbeit zur Zufriedenheit aller funktioniert, wird die Zusammenarbeit zwischen den beiden Primarschulhäusern von den Lehrpersonen als undurchsichtig und wenig gewinnbringend empfunden. Insbesondere bemängeln die Lehrpersonen die damit verbundenen hohen Koordinationsverluste.*

## Qualitätssicherung und -entwicklung

Das Schulteam arbeitet effizient und ergebnisorientiert an ausgewählten pädagogischen Schwerpunkten. Die Entwicklungsarbeit orientiert sich an anerkannten Grundsätzen des Projektmanagements.

-> *Entwicklungspotential: Systematische und regelmässig sich wiederholende qualitätssichernde Massnahmen sind zwar in guten Ansätzen vorhanden, werden noch zu wenig standardisiert und zu wenig nachhaltig genutzt. Zudem hat die Schule SUS und Eltern zu Schul- und Entwicklungsthemen nur vereinzelt befragt.*

## Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule und die Lehrpersonen informieren die Eltern regelmässig über wichtige Belange. Sie bieten niederschwellige Kontaktmöglichkeiten und gewährleisten eine institutionalisierte Teilhabe am Schulgeschehen.

-> *Entwicklungspotential: Die vorwiegend als gut bis sehr gut bezeichnete Zusammenarbeit kann in Bezug auf die vorhandenen Kommunikationskanäle wie auch die Kommunikation in Einzelfällen oder bei Lehrpersonenwechsel noch optimiert werden.*

Kurt Portmann, Schulpräsident

[www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch](http://www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch)

**DEUTSCH - ENGLISCH - FRANZÖSISCH**

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe  
Übertrittsvorbereitung Gymi und Sek  
allgemeiner Sprachunterricht  
Prüfungsvorbereitungskurse  
Stützunterricht DaF und DaZ  
**Kontakt:** 076 383 04 09

Dipl. Übersetzerin Dolmeterschule Zürich  
Erwachsenenbildnerin SVEB1 und SVEB2  
25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung  
Privatlektionen und Kleingruppenunterricht  
in Tagelswangen und näherer Umgebung  
Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,  
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene

### Schulleitungswechsel im Bachwis

Frau Gabi Meyer ist seit 7 Jahren Schulleiterin im Bachwis. In dieser Zeit hat sie viel bewegt und mehr als einmal durch Übernahme zusätzlicher Schulleitungsverpflichtung (in Grafstal und im Buck bei Kündigung der damaligen Schulleitungen) für Kontinuität in der Zeit des Wechsels gesorgt.

Nun hat sich Gabi Meyer entschlossen, einen beruflichen Zwischenhalt einzulegen und daher ihre Anstellung auf den Sommer 2020 (Ende Schuljahr 2019/20) gekündigt.

Wir danken ihr bereits an dieser Stelle für ihr Engagement zugunsten der Schule Lindau.

Die Stelle ist ausgeschrieben. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

*Claudia Avino  
Leiterin Bildung und Gesellschaft*

### Aus der Schule

#### Skilager Wildhaus

2. Februar

Am Morgen haben sich die Winterberger um 7.15 Uhr im Schulhaus getroffen. Danach kam der Car angefüllt. Nach dem Gepäck verladen fuhren wir nach Grafstal, wo die Grafstaler bereits warteten. Wir sammelten alle ein. Im Car war es sehr schön, weil es blaue Lichter hatte. Wir fuhren ungefähr in 1 ½ Stunden nach Wildhaus. Dann kamen wir endlich an. Kaum angekommen, ging es bereits los.

Wir gingen auf die Piste. Es war voll schön. Schade, dass es regnete. Wegen dem Regen hatte es wenig Schnee. Jetzt hatten wir alle Hunger. Wir gingen in das Restaurant. Es gab «Hörnli und Ghackets». Es war sehr lecker! Danach ging es wieder auf die Skis. Am Abend ging es in das Lagerhaus, wo uns die Küche mit einem Spaghetti-Plausch begeisterte.

Nach dem Essen mussten wir uns über ein Spiel-Eis-



*Auf dem Weg wurden wir nass, denn es regnete ununterbrochen.*

feld kämpfen. Dabei erwartete uns unter jeder Eisscholle eine spannende Aufgabe.

3. Februar

Um 7.30 Uhr wurden wir von Herrn Hafen geweckt. Dann haben wir uns fürs Morgenessen bereitgemacht. Nach dem Morgenessen zogen wir uns an, damit wir ins Hallenbad gehen konnten. Auf dem Weg wurden wir sehr nass, denn es regnete ununterbrochen. Nach einem etwa 30-minütigen Fussmarsch nahmen wir den Bus. Nachdem wir oft umgestiegen waren, kamen wir endlich an.

Im Hallenbad hatten wir sehr viel Spaß. Wir zogen uns um und assen unsere Sandwiches. Auf dem Nachhauseweg mussten wir nur einmal umsteigen und waren für 50 Minuten in einem schönen, warmen, doppelstöckigen Bus. Alle Kinder sangen im Bus und die Zeit verging wie im Flug.

Traurig waren wir alle, als wir aus dem warmen Bus steigen und in den heftigen Regenschauer raus mussten. Wir waren noch lange nicht zu Hause, denn wir mussten noch auf den Sessellift und uns nochmals dem stürmischen Wetter aussetzen. Nachdem wir das alles hinter uns hatten, kamen wir endlich zu Hause an. Nun freuten wir uns darauf, einen gemütlichen Abend mit Film und Popcorn zu verbringen. Leider fehlte jedoch das Beamerkabel und der Film war gestrichen. Es wurde aber trotzdem noch ein gemütlicher Abend mit Gesang und einer Geschichte.



**HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG**

[www.holzerelektrokontroll.ch](http://www.holzerelektrokontroll.ch) [info@holzerelektrokontroll.ch](mailto:info@holzerelektrokontroll.ch)

Industriestrasse 28 8304 Wallisellen

Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

**Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!**

4. Februar

Heute konnten wir leider immer noch nicht auf die Piste. Dafür durften wir mit der Hilfe von Herrn Marti unsere Skier/Snowboards wachsen.

Danach sind wir 20 Minuten lang durch den Schneesturm gelaufen, um unsere Skis und Snowboards in



*Wachsen unter den Blicken des Fachmanns.*

der Scheune zu verstauen. Denn wir wollten uns am Mittwoch wieder auf die Piste begeben. Um uns aufzuwärmen, wurden wir im Restaurant mit Punsch, Sirup und heisser Schokolade versorgt. Nachdem wir wieder aufgewärmt waren, gingen wir anderthalb Stunden schlitteln.

Zum Zvieri waren wir wieder Zuhause, es gab Kuchen und Früchte. An diesem Abend gab es Pizza. Am Schluss des Abends durften wir noch einen Film schauen und Popcorn essen.

5. Februar

Am Morgen sind wir endlich wieder auf die Piste gegangen. Das Wetter war viel besser als gestern. Nach den Erlebnissen auf der Piste fuhren wir nach Hause. Zum Mittagessen gab es Kartoffelbrei mit Würstchen und Salat. Am Nachmittag gingen wir erneut auf die Piste. Einige blieben Zuhause und haben einen Tunnel gebaut.

Am Abend standen plötzlich leckere Sachen, die gut in eine Fajita passen, auf dem Tisch. Ob es wohl so sein wird?

6. Februar

Heute um halb acht, begann ein neuer Tag.

Um 8.45 Uhr gingen wir Ski- und Snowboard fahren, es war anstrengend, aber wir haben es angepackt, kämpften uns durch und bissen auf die Zähne. Es war perfektes Wetter und es war nicht zu kalt und nicht zu heiss.

Zum Zmittag gab es Hörnlinauflauf und Reste der Woche. Um 13.45 Uhr gingen wir wieder auf die Piste. Wir durften die Gruppe selber wählen und frei fahren, mit Freunden und so. Es gab Kinder, die Schmerzen hatten. Um ca. 16 Uhr kamen wir nach Hause und es gab Zvieri. Nach dem Duschen und Erledigen unserer Ämtli gab es zum Nachtessen HAMBURGER!!!! (es war lecker). Heute Abend gibt es eine Disco (wir freuen uns jetzt schon).

7. Februar

Die Tage sind rasend schnell an uns vorbeigezogen und das Skilager neigte sich dem Ende zu. Nun wäre ein Lager nicht vollständig ohne einen Hausputz. Deshalb mussten wir heute bereits vor dem Frühstück unsere Sachen packen und die Betten abziehen. Eine halbe Stunde war für manch einer unter uns relativ knapp. Vor allem das Zusammenrollen der Schlafsäcke war eine grosse Herausforderung. Aber mit Hilfe des Leiterteams haben wir es alle geschafft. Nach dem leckeren Frühstück mussten wir das Gepäck raustragen und das Haus putzen. Als wir endlich fertig waren, durften wir ein letztes Mal auf die Skipiste. Am Mittag machten wir eine Pause im Restaurant und assen Chickennuggets mit Pommes. Nach dem Speisen ging es nochmals kurz auf die Piste und dann mussten wir uns vom Schnee verabschieden und fuhren die letzte Abfahrt zum Haus. Dort wartete ein feiner Zvieri und ein Riesenberg von Gepäck auf uns. Mit gemeinsamer Muskelkraft schafften wir alle unser Gepäck in unseren Car und fuhren nach Hause. Es war eine super Woche!

*Schüler des Skilagers Bachwis*

**FZ Füst + Zünd Elektro AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)

[tawa-elektrogeraete.ch](http://tawa-elektrogeraete.ch)  
**Elektrogeräte GmbH**  
**TAWA**  
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)  
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau  
**052 212 99 25**  
Abwasch  
Electrolux  
V-Zug, Miele  
Schültes  
Bosch  
usw.

### Skilager Oberstufe 3. bis 9. Februar in Tschamut

Montagsmorgen war um 7 Uhr Treffpunkt beim Schulhaus Grafstal. Kaum eingestiegen, begann die Fahrt mit dem Carunternehmen Nüssli ins Skigebiet Andermatt-Sedrun. Leider konnten wir an diesem Tag nicht auf die Piste, weil alle Skilifte wegen den schlechten Wetterverhältnissen geschlossen waren. Dafür durften wir das Haus erkunden, unsere Zimmer beziehen und uns die Zeit mit Kartenspielen vertreiben.

Am Nachmittag wagten wir trotz Regen einen Erkundungsspaziergang durch Sedrun. Zurück im Lagerhaus genossen wir einen leckeren Znacht und freuten uns über die vielen Möglichkeiten, die uns das Lagerhaus bot.

Leider war das Wetter am Dienstag sehr stürmisch und verschneit. Deshalb konnten wir uns selber entscheiden, wie wir den Tag gestalten wollten. Zur Auswahl standen der Besuch des Hallenbades in Sedrun oder der Versuch, die Piste bei schlechter Sicht zu bewältigen. Leider stellten sich beide Möglichkeiten nicht als super heraus. Trotzdem machten wir das Beste daraus und freuten uns am Abend über die gemeinsame Zeit im Lagerhaus.

Mittwoch war der erste Tag, an dem alle Schüler auf die Pisten gingen. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Zug waren wir bereits um 10.15 Uhr auf der Piste. Nachdem die Lehrer uns den Tagesablauf erklärt hatten, durften wir mindestens in Dreiergruppen frei auf den Pisten fahren. Es war nicht besonders angenehm zu fahren, da der Wind sehr stark war und man dadurch nichts mehr sehen konnte. Man musste sehr gut aufpassen, da man manchmal fast selber mitflog. Ungefähr um 13 Uhr trafen wir uns alle wieder beim Restaurant. Weil der Sessellift frühzeitig geschlossen wurde, gingen wir bereits eine Stunde früher nach Hause. Alle, die sich nicht sehr sicher fühlten und Respekt vor dem Wind hatten, durften mit dem Skipatrol hinunterfahren. Als wieder alle zuhause waren, wurden wir mit einem feinen Zvieri überrascht. Bis zum Abendessen durften wir mehrheitlich machen, was wir wollten. Es gab einen Aufenthaltsraum mit Sofas, Tischtennis-Tisch und einen Tischfußball-Tisch. Zum Abendessen verwöhnte uns das Kochteam mit Riz Casimir. Nach dem Abendessen erledigten

die eingeteilten Jugendlichen ihre Ämtlis. Zum Dessert gab es Dampfnudeln mit Vanillesauce. Bis um 22.30 Uhr hatten wir wieder freie Zeit, die wir ganz unterschiedlich nutzten. Einige verweilten im Zimmer, andere massen sich beim Jöggele im Aufenthaltsraum und die anderen starteten im Esssaal eine Dogrunde. Nach 22.30 Uhr durften wir nicht mehr aus den Zimmern und mussten unsere Handys abgeben. Um 23.30 Uhr war Nachtruhe, was nicht immer so pünktlich klappte.

Die zwei letzten Tage des Lagers wurden wir mit super Wetter überrascht, Sonnenschein und tolle Pistenverhältnisse freuten alle und gaben uns endlich die Möglichkeit, das interessante Skigebiet zu erkunden.

Am Freitag räumten wir nach dem Frühstück unser Gepäck zusammen und brachten das Haus in kürzester Zeit auf Hochglanz. Anschliessend ging es ein letztes Mal auf die Pisten. Nach dem Mittagessen im Restaurant oder im LUNCHraum fuhren wir um 15 Uhr zum letzten Mal Richtung Tal, wo uns der Car bereits erwartete. Kaum war alles im Car verladen, begann die dreistündige Fahrt nach Hause. Beim Gepäck ausladen und Verabschieden der Leiter, wurde uns bewusst, wie schnell das Lager vorbei war.

Die Erlebnisse und Begegnungen dieser Woche bleiben uns noch lange in Erinnerung und wir freuen uns auf ein weiteres Lager im nächsten Jahr.

*Vier Schülerinnen der 2. Oberstufenklassen Grafstal*



*Endlich durften die Pisten auch noch bei schönem Wetter unsicher gemacht werden.*



**Steinmann**  
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen  
Telefon 044 833 65 24  
info@steinmannuhren.ch

**Neue Öffnungszeiten ab Januar 2020:**

**Dienstag** 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

**Freitag** 9 - 16 Uhr

**Samstag** 1. & 3. im Monat geöffnet / 9 - 14 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**Jede 3. volle Woche im Monat geschlossen**

**spenglerei flachdach  
blitzschutz solaranlagen**

**WYSS AG**

**8315 lindau**

**telefon 052 345 18 10**

**www.spenglereiwyss.ch**



*Auch das Leiterteam genoss die Sonnenstrahlen.*

### Skilager Buck 2020

Diesmal war das Skilager schon früh ausgebucht. Die Kinder auf der Warteliste konnten nicht berücksichtigt werden, weil alle 32 angemeldeten Kids gesund und motiviert waren, zusammen das Engadin zu stürmen. Wie alle Jahre trafen wir uns am Sonntagmittag, um den Car der Ryffel AG zu füllen. Nachdem die letzten ihre Finken noch aus dem Schulhaus geholt hatten, konnten wir losfahren. Eine problemlose Fahrt mit dem obligatorischen Zwischenhalt in Landquart brachte uns nach S-chanf. Wie alle Jahre? Nein! Diesmal, zum ersten Mal überhaupt, regnete es im Engadin zu unserer Ankunft. Doch dies ging aber in der allgemeinen Vorfreude und Anspannung unter. Der Car wurde gemeinsam ausgeladen, die Gepäckstücke, die Skis und die Snowboards in der Chesa Caratsch deponiert und alle versammeln sich im Essraum. Nach der «open house»-Phase wurden die Zimmer eingerichtet und schon bald gab es zum ersten Mal feines Essen. Die Idee, die erste Mahlzeit auf Rösti umzustellen, erwies sich als voller Erfolg: Es war im Nu alles aufgegessen.

Da das Wetter ja nicht sonderlich attraktiv für eine Nachtwanderung war, blieben wir im Haus und genossen den Start des Lagers gemeinsam. Nach

dem Dessert war ein erstes Mal «Pischele und Zähne» angesagt und nach ein paar Anlaufschwierigkeiten war es in den Zimmern dann auch ruhig.

Am Montag starteten wir nach dem Frühstück, dem Lunch packen und den Ämtlis in Richtung Bahnhof. Die RhB brachte uns direkt nach Celerina und nach einem kurzen Marsch bestiegen wir die Gondeln, die uns auf 2278 müM führten. Dort in Marguns haben wir unseren Sammelplatz, an dem wir uns alle immer wieder treffen. Die Einsteiger trainieren am kleinen Schlepplift und die Fortgeschrittenen haben sehr viele Möglichkeiten, sich auf den unterschiedlichsten Pisten zu vergnügen. Sturm «Sabine» schränkte diese Auswahl zwar etwas ein, aber wir verbrachten trotzdem coole Stunden auf den Skis oder dem Snowboard.

Der Dienstag war vom Wetter her nicht der «Hammer», es waren aber ein paar Lifte mehr in Betrieb und so die Möglichkeiten etwas vielfältiger. Die Mittagspause verbrachten wir im LUNCHraum, geschützt vor Wind und Schnee.

Jetzt war wenigstens das Engadin wieder weiss und kalt, so wie wir es uns eigentlich vorgestellt hatten. Der Mittwoch ist traditionsgemäss unser «Easy Day», das bedeutet etwas länger schlafen, anschliessend das Hotelfrühstück mit reichhaltigem Buffet geniessen. Was da unsere Küche jeweils hinzaubert, ist einfach phänomenal!

Gegen elf Uhr starteten wir mit der Bahn in Richtung Poschiavo. Bis zur Alp Grüm gilt unsere Wochenkarte und dort haben wir etwa 20 Minuten Aufenthalt. Dies reicht für einen Blick ins Puschlav und das obligate Teamfoto vor dem Palügletscher. Danach geht es zurück bis nach Pontresina. Dort können wir uns im Hallenbad so richtig austoben, die aufblasbare Riesenkrake macht grossen Spass. Etwas kalte Füsse krietgen wir bei unserem traditionellen «im-Schnee-Foto», das aber auch zu einem festen Bestandteil unseres Skilagers gehört. Diesmal hatten auch die Leiter ihren Auftritt und lagen für ein paar Momente in Bademontur in den Schnee. Unvergesslich.



## Jäiser + Keller AG

Gartenbau - Gartenpflege

Mitglied Jardin Suisse

- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Sichtschutz aus Stein, Holz und Pflanzen
- Steingärten, Natursteinmauern
- Pflästerungen, Plattenbeläge
- Gartenunterhalt im Abonnement

**Länggstrasse 15**  
**8308 Illnau**  
**Tel. 052 343 65 65**

**info@jaiskeller.ch**  
**www.jaiskeller.ch**



Wieder zurück in S-chanf, beschlossen wir, die am Sonntagabend nicht durchgeführte «Fackelwanderung» ums Dorf noch nachzuholen. Beim Warten auf den Abmarsch passierte im Garten vor dem Haus dann der unglückliche Sturz einer Schülerin vom Tischtennistisch in den zum Teil noch harten Schnee. Der anschliessende Besuch im Spital von Samedan bestätigte die Vermutung: «Armbruch». Zum Glück nichts verschoben, somit genügte ein Gips zur Ruhigstellung. Die Schülerin blieb bei uns im Lager und konnte fortan ein paar Aufgaben in der Küche erledigen.

Wir anderen umrundeten an diesem Abend noch unser Feriendorf mit den Fackeln und genossen die gute Sicht auf den Engadiner Nachthimmel.

Der Donnerstag empfing uns mit strahlend blauem Himmel. Die Pisten mit etwas Neuschnee waren absolut traumhaft. Bei solchem Wetter essen wir jeweils auch draussen in der Sonne unseren Lunch und die eingepackte Sonnencreme wurde auch endlich gebraucht. Auch bleiben viele Kinder bei diesen Bedingungen noch etwas länger auf der Piste. Nach der Rückkehr ins Haus konnten wir in den Vorjahren jeweils noch auf dem Natureisfeld beim Schulhaus etwas Schlittschuh laufen oder Hockey spielen. Dies



*Gemütliche Lagerfeuerstimmung auf der Piste und das bei herrlichem Sonnenschein.*

war in diesem Jahr leider nicht möglich, da durch das warme Wetter das Eis nicht befahrbar war. Der Eismeister berichtete, dass er von Jahr zu Jahr mehr Mühe hat, das Feld hinzukriegen. Hoffen wir, dass im 2021 wieder Eis zur Verfügung steht.

Am Abend stand schon der Schlussabend an. Die SechstklässlerInnen hatten sich für dieses Jahr etwas Spezielles ausgedacht. Alle SchülerInnen wurden schon am Dienstag in Gruppen eingeteilt. Mit einer Präsentation stellten sich alle Gruppen der kritischen Jury und erhielten von ihnen eine Rückmeldung und Punkte. Wir durften viele coole und lustige Darbietungen erleben. Dass es zum Abschluss noch einmal ein Super-Dessert aus unserer Lagerküche gab, setzte dem Abend noch den Punkt auf das i. Etwas später als üblich hiess es: Ab ins Bett!



*Auch im Esssaal wurde die Demokratie jeweils hochgehalten.*

Der Freitag begann etwas früher und wenn alle Kids ihre Fixleintücher nach unten bringen und den Schlafsack einrollen müssen, wird spätestens klar: Das Skilager geht schon wieder zu Ende...\*sniff\*.

Nach dem Frühstück, dem Doppellunch einpacken und dem Hausputz starteten wir noch ein letztes Mal auf die Piste. Das Wetter ist nochmals perfekt und unser Skigebiet präsentiert sich von der schönsten Seite. Vor der letzten Abfahrt werden die Skiabos eingesammelt und dann erwartet uns der Car bei der Talstation Celerina. Das Verladen klappt bestens und etwa vier Stunden später erreichen wir das Buck. Mit vielen Erlebnissen im Gepäck, zufrieden und natürlich auch etwas müde kehren wir zu unseren Lieben heim.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei allen Kindern, Hilfsleitern und den Küchenteams für diese wieder einmal tolle und friedliche Woche bedanken. Und natürlich auch bei der Schulpflege, die einen Anteil der Kosten bewilligt.

Mir wird immer wieder bewusst, wie wichtig diese klassenübergreifenden Anlässe für unser funktionierendes Schulhaus sind.

*Manu Strässle Schaffner*

## Termine:

- 9. und 10. März Schulbesuchsmorgen Schuleinheit Oberstufe Grafstal
- 12. und 13. März Schulbesuchsmorgen Schuleinheit Primarschule Bachwis
- 16. und 17. März Schulbesuchsmorgen Schuleinheit Primarschule Buck
- 30. März Einschulungselternabend (zukünftige 1. Kindergärtner)



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Neuer Lieferwagen für den Werkhof

Als eine der letzten Amtshandlungen konnte Hanspeter Frey als Gemeinderat dem Aussendienst den neuen Lieferwagen VW T6 4 Motion übergeben. Er



wünscht dem Aussendienst eine unfallfreie Fahrt. Der Lieferwagen löst den VW T5 4 Motion ab, der in die Jahre gekommen ist.

## Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) unter «login» (oben rechts) zu registrieren. Unter «virtuelle Dienste» können Sie dann angeben, welchen Dienst Sie abonnieren möchten.

## «Mörderkuss für Julius»

### Krimi-Geschichte aus Lindau

Verfolgen Sie bereits die Krimi-Geschichte auf der Webseite der Gemeinde? Wenn nicht, dann sollten Sie unbedingt damit anfangen. Denn wo finden Sie schon eine Krimi-Geschichte, die in unserer Gemeinde spielt?

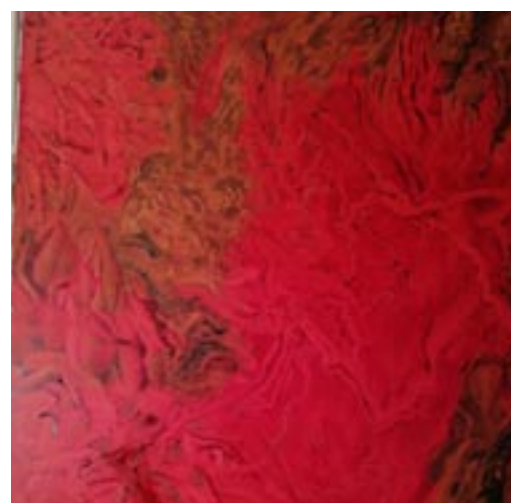
Jeden Montag wird ein neues Kapitel aufgeschaltet. Sie können jederzeit mit dem Lesen anfangen, denn die bisherigen Kapitel sind auf der Webseite unterhalb des aktuellen Kapitels aufgeschaltet (ganz nach unten scrollen).

[www.lindau.ch](http://www.lindau.ch)->Leben in Lindau->Freizeit ->Lindau-Krimi

Nach bestimmten Kapiteln können Sie selbst mitentscheiden, wie die Geschichte weitergehen soll. Dann können Sie auf der Webseite aus zwei Möglichkeiten entscheiden.

## Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Mariola Lisiak dauert vom 3. Februar bis 31. März.



Die Ausstellung kann während der normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Bau	058 206 44 60	bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch

#### Abteilung Bildung und Gesellschaft:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 01	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

	Telefon:	E-Mail:
Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50	info@lindau.ch

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

### Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

## Lindau: Bauarbeiten an der Lindauer- und Tagelswangerstrasse beginnen am 2. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Lindauer-/Tagelswangerstrasse zwischen Lindau und Tagelswangen ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Der Kanton Zürich nutzt die Instandsetzung der Strasse dazu, die Verkehrssicherheit für Fussgänger und Velofahrende mit dem Bau eines Rad-/Gehwegs zu erhöhen. Zugleich ersetzt die Gemeinde Lindau örtliche Werkleitungen (Elektrisch und Wasser).

**Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 2. März und dauern bis im Herbst 2020.**



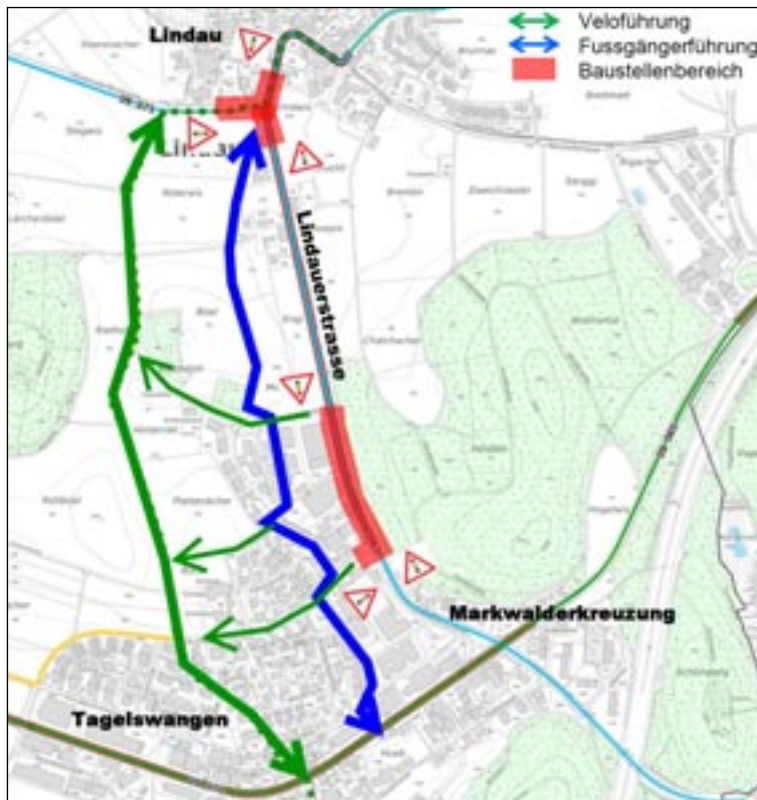
Damit die Arbeiten effizient ausgeführt werden können und die Arbeitssicherheit gewährleistet ist, wird der Verkehr an der Kreuzung Lindauer-/Nürensdorferstrasse und auf der Höhe der Einmündung Buckstrasse mit je einer Lichtsignalanlage einspurig durch den Baustellenbereich geführt.

Während den Bauarbeiten ist die Bauunternehmung angewiesen, die Zufahrt zu den Liegenschaften zu gewährleisten. Es kann jedoch vorkommen, dass dies kurzfristig nicht möglich ist. In diesem Fall werden Sie durch die Bauleitung rechtzeitig informiert.

Der Busbetrieb ist während den Bauarbeiten nur minimal beeinträchtigt. Die Haltestellen Tagelswangen «Herdlen» und «Buckstrasse» sowie Lindau «Nürensdorferstrasse» werden zeitweise verschoben. Bitte beachten Sie die Informationen an den Haltestellen, im Bus und auf [www.vbg.ch](http://www.vbg.ch).

Velofahrende sowie Fussgänger werden aus Sicherheits- und Platzgründen über verschiedene Quartierstrassen und Feldwege umgeleitet (siehe Plan auf der Rückseite).

Eine Übersicht aller kantonalen Strassenbaustellen finden Sie unter [www.tba.zh.ch/baustellen](http://www.tba.zh.ch/baustellen)



## Baustelleninfo: Bauarbeiten Lindauer- / Tagelswangerstrasse

Die Lindauer-/Tagelswangerstrasse zwischen Lindau und Tagelswangen ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 2. März und dauern bis im Herbst 2020.

Weitere Informationen zu den Bauarbeiten sowie einen Plan für Umleitungen entnehmen Sie bitte der angefügten Baustelleninfo.

Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung Sarah Bänziger, F. Preisig AG, 052 260 07 42, gerne zur Verfügung.

## Wir gratulieren

zum 96. Geburtstag am  
4. März,  
**Hermann Baumgartner**  
wohnhaft Alters- und Pflegeheim  
Bruggwiesen, Effretikon



Zum 90. Geburtstag am 19. März  
**Josef Wunderlin**  
wohnhaft Schintenerstrasse 12,  
8312 Winterberg

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

*Gemeinderat Lindau*

## Besondere Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund einer internen Weiterbildung schliesst die Gemeindeverwaltung Lindau an den Freitagen vom 13. März sowie 3. April bereits um 12 Uhr statt wie üblich um 14 Uhr.

Am 4. Mai bleibt die Verwaltung infolge der Umstellung der Informatik den ganzen Tag geschlossen.

Wir bitten Sie um Verständnis.

*Gemeindeverwaltung Lindau*

## April-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 23. März**

**18.00 Uhr**

**Erscheinungsdatum: Donnerstag, 2. April**

## Bring- und Holtag

Alte, saubere und noch brauchbare Gegenstände, Geräte oder auch Kleidungsstücke loswerden? Stöbern in «Secondhand Artikeln» aller Art? Brauchbare Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, aber auch nicht entsorgen möchten?

Der Bring- und Holtag: Eine sinnvolle, nachhaltige und spannende Aktion für Gross und Klein!

**Ort:** In der Halle der Hauptsammelstelle;  
Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

**Datum:** Samstag, 4. April

### Warenannahme in der Sammelstelle:

Samstag, 4. April, 8 bis 11 Uhr

Warenmitnahme in der Sammelstelle:

Samstag, 4. April, 8 bis 12 Uhr

Was Sie Bringen, ist kostenlos! Was Sie Holen, erhalten Sie kostenlos! Was Sie gerne bringen dürfen: Alle funktionstüchtigen und sauberen Gegenstände, welche sinnvoll wiederverwendet werden können:

- Kleinmöbel (welche durch eine Person getragen werden können)
- Geräte (Haushalt- und Gartengeräte), gereinigt und sauber
- Spielsachen
- Bücher
- Schallplatten/CD's/DVD's/Kassetten
- Sportartikel
- Fahrräder
- Kleider (gewaschen)

Nicht für den Anlass angenommen werden:

- Reifen/Komplettträder/Autoersatzteile
- Geschirr/Gläser
- Pflanzen/Pflanzentöpfe/Tiere
- grössere Möbel wie Sofa/Schränke/Wohnwand
- Alle zu grossen, defekten und verschmutzten Gegenstände

Diese Artikel dürfen Sie an der Hauptsammelstelle zu den üblichen Preisen an folgenden Zeiten entsorgen:

Dienstag: 13.30 bis 19 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 13.30 bis 17 Uhr

Samstag: 8 bis 12 Uhr

Das Kafi (geführt von der Pro Senectute) verköstigt Sie gerne! Die Parkplätze der Sammelstelle sind nur für Anlieferungen der Sammelstelle gedacht. Es werden für den Anlass genügend Parkplätze auf dem Firmenareal hinter dem Haus zur Verfügung stehen. Das Personal wird Sie einweisen. Auskunft erhalten Sie unter 052 343 77 00 oder 052 343 63 63

Über die Weiterverwendung von Gegenständen, die bis 12 Uhr nicht abgeholt werden, entscheidet die Ralph Ernst AG.

Alle News und Infos findest du auch hier:

[www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch)

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

### Frühlingsferienangebote

Wie jedes Jahr organisieren wir in den Frühlingsferien im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde abwechslungsreiche Angebote für die Daheimgebliebenen – wie immer zusammen mit der Jugendarbeit Illnau-Effretikon. So gibt es in der ersten Ferienwoche beispielsweise wiederum den beliebten Kochkurs «Tutti Frutti» sowie einen Selbstverteidigungskurs für alle. In der zweiten Ferienwoche planen wir eine «Wellness-Factory», bieten auch dieses Jahr einen Lautsprecherbox-Baukurs an und organisieren neben dem mittlerweile obligatorischen Europaparkausflug ebenfalls einen Rodelbahn- und Seilparkausflug.

Alle genauen Infos bezüglich Daten, Alterskategorien und Kosten findest du in der grünen Frühlingsferienbroschüre, die dir in der Schule verteilt wird oder dann auch auf unserer Homepage.

### Vorinfo: Frühlings-Flohmarkt

Auch dieses Jahr findet im Frühling ein Flohmarkt von und für Kinder (ab der 1. Klasse) und Jugendliche statt. Hast du alte Spielsachen, Bücher oder Kleider usw., die du nicht mehr brauchst? Möchtest du dein Sackgeld ein wenig aufbessern? Am Mittwoch, 6. Mai von 14 bis 17 Uhr hast du die Gelegenheit dazu (Verschiebedatum bei Regenwetter ist der 13. Mai).

Wir verteilen den Flyer für den Flohmi mit allen Infos und der Anmeldeöglichkeit bald in der Schule – natürlich findest du dann auch alle Infos auf unserer Website.

### Handys der Jugendarbeiterinnen

Zur Erinnerung: Wir sind auch per Handy erreichbar! Habt ihr Ideen oder Fragen? Dann meldet euch bei uns:

Mirjam: 076 830 74 21 (normalerweise von Dienstag bis Freitag anwesend)

Tamara: 076 372 78 64 (normalerweise Dienstag, Mittwoch und Freitag anwesend)

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter [jugendburo@lindau.ch](mailto:jugendburo@lindau.ch) sowie auch auf [www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch) zur Verfügung.

## Gottesdienste

### Freitag, 6. März, 19.30 Uhr

Weltgebetstag aus Zimbabwe  
Ref. Kirche Effretikon und Ref. Kirche Bassersdorf

Die Weltgebetstagsliturgie 2020 kommt von Frauen aus Zimbabwe. Sie sind herzlich eingeladen, in Gemeinschaft mit anderen diesem Ruf zu folgen und mit den Frauen von Zimbabwe aufzustehen und mit ihnen ein Stück Weg zu gehen – in Dank und Fürbitte für sie und die ganze Welt.

### Samstag, 7. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Segnungsfeier für mancherlei Liebende, Kirche Lindau mit Pfarrerin Monika Burger mit Kinderhüeti im Pfarrhaus, anschliessend Apéro

### Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Kirche Lindau mit Pfarrer Daniel Morand

### Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, Kirche Lindau mit Pfarrer Marc Burger

### Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit 3.Klass-Unti-Kindern, Kirche Lindau. Pfarrer Marc Burger, Katechetin Christine Meier und die 3.Klass-Unti-Kinder gestalten den Gottesdienst.

## Chileträff im Raindli

### Donnerstag, 5. März

### Donnerstag, 2. April

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein Chileträff im Restaurant Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

## Gottesdienst mit Segnungsfeier für mancherlei Liebende

### Samstag, 7. März

18 Uhr, Kirche Lindau, mit Kinderhüeti im Pfarrhaus, anschliessend Apéro

«Liebe – die Würze des Lebens». Wir laden mancherlei Liebende zu einer Segnungsfeier ein, ob sie verheiratet oder frisch verliebt sind, ob sie Mann und Frau, oder beides sind. Die Liebe kennt keine Grenzen und ist die Würze in jeder Beziehung. Damit die Beziehung nicht fade wird, feiern wir die Liebe, machen Mut und Lust auf ein zärtliches Miteinander, geniessen jazzige Lieder und lassen uns von dem Segen Gottes beflügeln.

Damit auch junge Eltern den Gottesdienst geniessen können, bieten wir Kinderhüeti im Pfarrhaus an.

Für die Würzmischung dieser besonderen Feier sind zuständig:

Pfarrerin Monika Burger, Alexandra Forster (Piano) und Lennart Bauer (Gitarre und Cajon)

## Ziischtigsträff

Dienstag, 3. / 17. März, 14 Uhr  
im Alten Schulhaus Winterberg

Ausstellung und Verkauf der Handarbeiten, mit Kaffeestube:

Samstag, 28. März, 9 bis 11 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Im Alten Schulhaus Winterberg

Während den vergangenen Monaten wurden in fröhlicher Runde viele schöne und nützliche Artikel durch die Ziischtigsträff-Frauen hergestellt. In grosser Anzahl liegen Armstössli, Socken in verschiedenen Grössen, Bébéartikel, Kinderpullover, Winterschals, Mützen und Topflappen zum Kauf bereit. Kommen Sie vorbei und schauen Sie selber, was aus geschenkter Wolle und vielen kleinen Wollresten alles entstanden ist.

Herzlich eingeladen sind Sie auch bei Kaffee, Tee und Gebäck gemütlich zu verweilen.


Die Verkaufseinnahmen gehen ganz an zwei gemeinnützige Institutionen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Samstag, 28. März.

*Ziischtigsträff-Frauen, Irene Stocker, Ursula Senn*



Ihr Schreiner aus  
der Region!



**MEILI**  
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10  
CH-831 | Brütten  
Tel. 052 345 24 33  
info@meili-schreinerei.ch  
www.meili-schreinerei.ch

## Kurserinnerung: «Hilfe mein Kind stellt Fragen, die ich nicht beantworten kann!»

Ein Kurs für Eltern, Grosseltern Gottis und Göttis

An den beiden Kursabenden suchen wir Antworten auf Fragen unserer Kinder. Am ersten Abend gibt ein entwicklungspsychologischer Input eine Vorstellung davon, wie sich die Gottesbilder von Kindern entwickeln, und wir tauschen uns über unsere Erfahrungen mit religiöser Erziehung aus. Am zweiten Abend stehen die Fragen um Tod, Trauer, Abschied und Verluste aller Art im Zentrum und wie wir Kinder durch solch schwierige Phase gut begleiten können. Wie viel dürfen wir ihnen zumuten, wo müssen wir sie schützen? An beiden Abenden üben wir einfache Rituale und Handlungen, die im Familienalltag einfach umsetzbar sind, aber trotzdem Gott spürbar werden lassen. Den Kursflyer finden Sie auf [www.kirche-lindau.ch](http://www.kirche-lindau.ch).

### Zeit und Ort:

**Donnerstag, 12. März, 19.30 bis 22 Uhr**

Pfarrhaus Lindau

Entwicklungspsychologie, Gottesbilder – Antworten auf 1000 Kinderfragen, die ich nicht beantworten kann.

**Donnerstag, 19. März, 19.30 bis 22 Uhr**

Pfarrhaus Lindau

Tod, Trauer, Abschied, Verlust – Rituale, die tragen.

Die beiden Kursabende können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Ich freue mich auf zahlreiche Eltern, Grosseltern, Göttis, Gottis mit Kindern von 0-10 Jahren und zwei spannende Abende!

Pfarrerin Monika Burger

### Information und Anmeldung bis 6. März

bei Pfarrerin Monika Burger, 052 345 11 54 oder [monika.burger@kirche-lindau.ch](mailto:monika.burger@kirche-lindau.ch)

## Cüpli Kino: Being there – Da sein

**Freitag, 13. März,**

Pfarrhaus Lindau

19 Uhr: Türöffnung und Apéro

19.30 Uhr: Filmbeginn



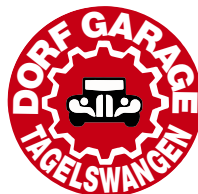
Nach dem Tod seiner Mutter setzte sich der gebürtige Rheintaler Filmmacher Thomas Lüchinger intensiv mit der eigenen Endlichkeit auseinander und liess sich zum Sterbebegleiter ausbilden. In dem Dokumentarfilm «Being there – Da sein» porträtiert er vier Sterbebegleiter aus verschiedenen Kulturen und ihren Umgang mit dem Sterben: Ron Hoffman aus den USA, die Schweizerin Elisabeth Würmli, der Brasilianer Alcio Braz, und Sonam Dölma Sherpa aus Nepal.

Thomas Lüchinger setzt in «Being there – Da Sein» den Fokus auf das Sterben, das Abschiednehmen und die Menschen, die Sterbende begleiten: Was sind ihre Beweggründe, sich als Sterbebegleiter zu engagieren? Wie hat die Konfrontation mit dem Leid, der Endlichkeit ihr Leben und ihre Einstellung zum Tod verändert? Lüchinger nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise, er ist mit ihnen unterwegs auf vier Kontinenten. Eines verbindet alle Protagonisten: ihre bewusste Lebensgestaltung und ihren bewussten Umgang mit geschenkter Zeit. Trotz der Schwere des Themas blitzt im Film immer wieder die Hoffnung auf. Der Film endet mit einem Lachen. Ein einfühlsamer Film, über den man hinterher noch lange nachdenkt.

«Die hier porträtierten Sterbebegleiter stehen ganz offen dazu: Sie mögen es, mit anderen an dieser Schwelle zu sein, und freimütig bekennen sie, von diesen menschlich erfüllenden Begegnungen reich zu profitieren.» (Martin Frischknecht, Spuren, Herbst 2016)

«Dieser neue, berührende Film von Thomas Lüchinger macht Hoffnung. Er ist eine eigentliche Ode an das Leben selbst. Wenn man das Kino verlässt, fühlt

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🚗 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚗 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- 🚗 Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🚗 Klimageservice
- 🚗 Ersatzfahrzeuge
- 🚗 spezielle Kundenwünsche



### DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · [dorfgarage-tagelswangen.ch](http://dorfgarage-tagelswangen.ch)

### Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen

[info@hebeisenag.ch](mailto:info@hebeisenag.ch)  
[www.hebeisenag.ch](http://www.hebeisenag.ch)

H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigacher 5  
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11

man sich tief beschenkt und dankbar für das Leben und für alle jene, die für andere DA SIND.» (Marilene Hess, Kirchenbote St. Gallen)

«Being there – Da sein» setzt den Ängsten und dem Verdrängen ein inspirierendes, tröstendes, vielleicht gar Mut machendes Werk entgegen. (Andreas Stock, St. Galler Tagblatt)

Nach dem Film sind Sie eingeladen, bei einem Cüpli, Mineral oder Cola miteinander ins Gespräch zu kommen. Über den Film oder was auch immer.

Fortsetzung folgt!

Für das Vorbereitungsteam Pfarrerin Monika Burger

## Konzert der Organisten der drei Kirchgemeinden

**Sonntag, 15. März,**  
17 Uhr, Kirche Bassersdorf

Natasa Zizakov (Lindau), Alexandra Forster (Brütten), Masako Ohashi und Felix Sutter (beide Bassersdorf) präsentieren klassische Werke von Barock bis Moderne, jazzig-poppige Musik, Volksmusik und selber komponierte Songs. Das vielseitige Programm umfasst neben Solowerken für Orgel und Klavier auch vierhändige und vierfüssige Werke, Musik für Klavier und Orgel sowie für Gesang und Klavier. Diese Stilvielfalt zeigt das breite musikalische Spektrum der Kirchenmusik unserer Gemeinden und verspricht aussergewöhnliche Hörerlebnisse.

## Meditationsabend

**Dienstag, 17. März,**  
19.30 Uhr, Kirche Lindau  
Thema: Entscheidungen  
Leitung: Pfarrer Marc Burger

«Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.» (Mt 6,10)  
Eine Entscheidung gut zu fällen ist eine hohe Kunst. Dazu gehört, dass wir sie nicht (nur) mit unserem Kopf fällen, sondern auch aus der Tiefe unseres Herzens, wo wir mit Gott verbunden sind. An diesem Abend lernen wir, wie wir eine schwierige Entscheidung vor Gott bringen und mit ihm um den richtigen Weg ringen können.

Wer zum ersten Mal dabei ist, soll bitte eine Viertelstunde früher kommen. Dann gibt es eine kurze Einführung in die christliche Art des Meditierens.

## Vorschau April

### Fiire mit de Chliine

**Samstag, 4. April,**  
10 Uhr, Kirche Lindau

Herzlich willkommen sind 3- bis 7-jährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich eingeladen, bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich lädt ein:  
Pfarrerin Monika Burger und Team

### Gottesdienst

**Samstag, 4. April,**  
18 Uhr, Kirche Lindau  
mit Pfarrer Armin Sierszyn

### Mittagstisch für Alleinstehende

**Montag, 6. April,**  
12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie im Pfarrhaus im ersten Stock. Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

reformierte  
Kirchen Bassersdorf-Brütten Lindau

www.basineri.ch  
www.kirchebruetten.ch  
www.kirche-lindau.ch

## Konzert

der Organisten der drei Kirchgemeinden

in der reformierten Kirche Bassersdorf

### Sonntag, 15. März um 17 Uhr

Die Organistinnen und Organisten der drei Kirchgemeinden spielen ein abwechslungsreiches Programm für Klavier, Orgel und Gesang

## Weltsonntag

Der gemeinsame Aktionssonntag in der Fastenzeit. Werden wir Teil des Wandels. Am Weltsonntag schauen wir ganz bewusst über den Tellerrand hinaus in die weite Welt. Das Recht auf Nahrung für alle geht uns an. Wir stellen auch unser Fastenopferprojekt in Laos vor: Regenwald als Nahrungsgrundlage.



### Sonntag, 8. März

10.30 Uhr Familiengottesdienst  
Mitgestaltet von Kids, Jugendlichen, Erwachsenen, «Chnöpfliiir» parallel zum Gottesdienst

Anschliessend einfaches Zmittag – Dessertbuffet!  
Danke, wenn Sie etwas zum Dessertbuffet beisteuern.

Der Erlös aus allen freiwilligen Spenden dieses Tages geht an unser Fastenprojekt in Laos.

## Pilgern

Zwischenhalt in der Fastenzeit  
Pilgern in den Morgen hinein ins Kloster Fahr

### Samstag, 28. März

7 bis ca. 12 Uhr, (bei jeder Witterung)

Zu Fuss ab Zürich, Escher-Wyss-Platz der Limmat entlang ins Kloster Fahr. Keine Anmeldung erforderlich. Besammlung 7 Uhr Bahnhof Effretikon, Gleis 5 (Abfahrt mit S3 7.09 Uhr) Billette selber lösen: Effretikon – Zürich, Escher-Wyss Platz / Retour: Unterengstringen, Eckstein – Effretikon. Sehr einfacher Weg, reine Wanderzeit alles in allem knapp zwei Stunden.

Wir werden auf dem Weg da und dort kurz inne halten und im Kloster Fahr in der St. Anna Kapelle mit einer Stille und meditativen Gesängen den Pilgerweg ausklingen lassen.

## Gemeinsam Fasten im Alltag

Fasten ist nicht nur spirituelle Selbsterfahrung. Fasten hat auch politische Implikationen. Mit einem freiwilligen Verzicht entlasten und durchbrechen wir den Alltag und setzen ein Zeichen in der Welt, solidarisieren uns mit unfreiwillig Hungernden. Die Fastenwoche könnte der Anfang sein zu einem neuen Umgang mit den eigenen und weltweiten Ressourcen. Eine Woche auf feste Nahrung verzichten, unter kundiger Leitung.



### 13. bis 20. März

(Gruppentreffen jeweils 18.30 bis 19.45)

Jede und jeder entscheidet sich selber und fastet in eigener Verantwortung. Auskünfte und Anmeldung direkt bei den Fastenleiterinnen:

Christina Hürzeler, 052 343 27 60  
Barbara Kessler, 052 343 94 52

## Standortbestimmung

Ein Versöhnungsweg in der Martinskirche lädt ein zu einer ganz persönlichen Standortbestimmung. Es geht darum, das eigene Leben im Licht von Jesus Christus zu reflektieren. Biblische Texte, dargestellt mit biblischen Figuren laden zur Auseinandersetzung ein.

### Versöhnungsweg Martinskirche

18. März bis 1. April

Die Kirche ist offen von 8 bis 20 Uhr. Der Weg ist frei zugänglich, ausgenommen während gottesdienstlichen Feiern.

## Versöhnungsfeier

Wir bringen vor Gott, was uns belastet und bitten um sein Erbarmen.

### Mittwoch, 1. April

19.30 Uhr Martinskirche, Effretikon  
Musik: Querflöte Monika Zimmerli, Gitarre Silvia Jerzin

**Haushaltgeräte**  
**W. Schippert AG** 044 836 48 01



**schippert.ch**

**FRÜH ZÄUNE**

*Für Zäune zum Fachmann*



Früh Zäune GmbH  
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen  
Telefon: 044 / 830 63 60  
Telefax: 044 / 830 63 90  
www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

## kirche für konzern- verantwortung.

Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte oder zerstören die Umwelt ohne Konsequenzen befürchten zu müssen. Diesen Missstand behebt die Initiative. Sie fordert eine Selbstverständlichkeit: Wenn Konzerne das Trinkwasser verseuchen oder ganze Landstriche zerstören, sollen sie dafür geradestehen. Schweizer Normen, sollen für Schweizer Firmen überall in der Welt gelten.

Die Initiative gründet auf zwei zentralen Anliegen der biblischen Botschaft und des christlichen Glaubens: Nächstenliebe und Bewahrung der Schöpfung. Als Kirche ist es daher eine Selbstverständlichkeit, die Anliegen der Konzernverantwortungsinitiative zu unterstützen.

### Infoveranstaltung

Dienstag, 17. März, Pfarreizentrum, St. Martin, ab 19 Uhr, 19.30 Uhr: Filmstart

Das Lokalkomitee Illnau-Effretikon zur Unterstützung der Konzernverantwortungsinitiative lädt zu einem Informationsabend mit Film ein. Der Film dauert ca. 45 Minuten mit Beispielen von Konzernen, die ihre Verantwortung bezüglich minimalster Umwelt- und Menschenrechtsstandards nicht wahrnehmen. Andererseits kommen prominente Schweizer Persönlichkeiten zu Wort, die ihr Engagement für die Konzernverantwortungsinitiative mit klaren Fakten begründen. Bei einem Apéro im Anschluss des Films: Diskussion und Austausch

*Lokalkomitee Illnau-Effretikon*

### Spiritualität der Stille

Kontemplation ist Gebet der Stille.

Die Klarheit des rituellen Ablaufes schafft Klarheit in unserem Innern. Wenn anfänglich die Gedanken vielleicht «verrückt» spielen, mit der Zeit kehrt mehr und mehr heilende Stille ein.

Beten in Stille braucht Übung.  
Wir üben gemeinsam.  
Die gemeinsame Stille trägt auch die Einzelnen.

### Kontemplation

Jeden Dienstag, 18 bis 19 Uhr im Raum der Stille im Zentrum St. Martin

*Ablauf der Kontemplation*

Ankommen – Kurztex: biblisches Wort oder Gebet/Gedanke eines Mystikers – Sitzen in Stille (20 min) – Meditatives Gehen (7 min) – Sitzen in Stille – Abschluss

### Brunnenfeier

Den Brunnen tiefer graben

**Samstag, 14. März**

18 Uhr Kirche St. Martin, Effretikon

«Den Brunnen tiefer graben», meint, selber in die eigene Brunnentiefe eintauchen, um das Wasser des Lebens zu finden. Gott in unserer Tiefe Raum geben. Brunnenfeiern sind kontemplative Gottesdienste rund um den Taufbrunnen, geprägt von viel Stille. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur persönlichen Handauflegung mit stärkender Salbung.

### Spiel mir das Lied vom Tod

Zugänge zu Sterben und Tod in Wort und Musik

**Mittwoch, 4. März**

19.30 Uhr Zentrum St. Martin, Effretikon

Die Psychologin Dr. phil. Katrin Wiederkehr erörtert alte und neue Todesvorstellungen und geht auf den Stand der heutigen Diskussionen um Sterben und Tod ein. Werner Stocker umrahmt das Referat mit Klaviermusik von Franz Schubert, Musik als Kontrast- und Reflexionsraum.

## Türen neu lackieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)





## Chinderhüeti



Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen.

### Nächste Termine:

6., 13., 20. und 27. März

**Zeit:** von 8.45 bis 11.15 Uhr

**Wo:** Altes Schulhaus Winterberg, Eschikerstrasse 9

**Kosten:** Mitglieder: Fr. 12.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–,  
alle Anderen: Fr. 14.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

**Mitnehmen:** Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

### Kontaktpersonen:

Nicole Mäder, 079 476 75 86  
Miriam Villegas, 079 895 52 02  
Info@familienvereinlindau.ch

## Muki-Treff

Der Muki-Treff lädt einmal im Monat alle Kinder ab Geburt bis Ende des 3. Lebensjahres mit ihren Begleitpersonen ein. Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen.



Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen! Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

### Nächste Termine:

7. April, 5. Mai, 2. Juni und 7. Juli

**Zeit:** 9 bis 11 Uhr

**Wo:** im Alten Schulhaus in Winterberg  
(Eschikerstrasse 9)

### Kontaktperson:

Daniela Mitzscherling 052 535 82 92

## Spielgruppen 2020 / 2021

Nach den Sommerferien startet ein neues Spielgruppenjahr. Die Spielgruppen (für jeden der vier Ortsteile ist eine separate Gruppe vorhanden) stehen Kindern jeder Nationalität offen. Teilnehmen können Kinder, welche bis zum 31. Dezember 2020 das dritte Lebensjahr vollendet haben. Ab Januar 2020 vergeben wir freie Plätze an Kinder die bis Ende Juli 2021 das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Dem Spielgruppenerlebnis kommt im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Die Spielgruppen haben sich als ein wichtiger didaktischer und pädagogischer Baustein vor dem Eintritt in den Kindergarten etabliert und erleichtern den Kindern dort den Einstieg.

Interesse geweckt? Für das Schuljahr 2020/2021 sind noch mehrere Plätze in verschiedenen Spielgruppen frei.

Anmeldungen können direkt bei unseren Spielgruppenleiterinnen vorgenommen werden. Sie freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Eltern mit geringem Einkommen können bei der Gemeinde Lindau, Abteilung Bildung und Gesellschaft, ein Gesuch für eine Subventionierung einreichen.

### Tagelswangen (noch einige Plätze frei):

Frau Nicole Mäder, 079 476 75 86 oder n.maeder2014@gmail.com  
Dienstag- und Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

### Lindau (noch mehrere Plätze frei):

Frau Saskia Schnierl, 052 345 03 04 oder saskia@schnierl.ch  
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

### Grafstal (ausgebucht):

Frau Miriam Villegas, 052 345 04 80 / 079 895 52 02 oder miriam.j.villegas@gmail.com  
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

### Winterberg (noch einige Plätze frei):

Frau Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch  
Mittwochmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr

### Waldspielgruppe (noch 2 Plätze frei):

Miriam Villegas und Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch  
Montagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr

## Magic Comedy in Reinkultur im Bucksaal Tagelswangen

Dieses Jahr hat der Familienverein Lindau wieder für Gross und Klein einen qualitativ hochwertigen Event organisieren können. Der Event vom Sonntagnachmittag, 23. Februar, umfasste im Wesentlichen eine Zaubershow mit einem anschliessenden Plausch bei Kaffee und Kuchen. Um eine Magic Comedy-Show auf höchstem Niveau sicherstellen zu können, ist der Familienverein Lindau kein Risiko eingegangen und hatte den renommierten Magier Dan White aus Gutenswil für den Event verpflichtet. Dan White lieferte wie gewohnt eine beeindruckende Zaubershow für Jung und Alt.



*Verzauberte seine Zuschauer im wahrsten Sinn des Wortes, Dan White.*

Bereits vor Beginn der Zaubershow gewann er die Herzen der Kinder mit lustigen Slapstick-Einlagen. Die Zaubertricks und die humoristischen Einlagen sorgten für Staunen, Rätseln und Heiterkeit beim Publikum. Das abwechslungsreiche Repertoire des Magiers stellte sicher, dass wirklich für Jeden etwas dabei war. Unvergesslich die ventriloquistischen Einlagen mit «Sandy der sprechenden Robbe», welche insbesondere für die Kinder ein Heidenspass war.

Zum Ausklang gab es im Anschluss ein eigens von unseren Mitarbeiterinnen mit Liebe und hohem per-

sönlichen Einsatz organisiertes Kaffee und Kuchenangebot, welches grossen Anklang gefunden hat.

Die positiven Rückmeldungen aus den Reihen der Gäste bedeuten Anerkennung unserer Leistungen als Verein und darüber hinaus Ansporn, weiterhin qualitativ überzeugende Events in unserer Gemeinde anzubieten. In diesem Zusammenhang auch vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, ohne die wir diesen Event nicht auf diesem Niveau hätten durchführen können.



### Jubilarenkonzert

Musikverein Kempptal  
und  
Jodelchörlí Effretikon

Sonntag, 15. März, 14 Uhr  
Bucksaal, Tagelswangen

Auch Nicht-Jubilierende sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

### Jubilarenkonzert

#### Auch mit Fahrdienst

Der Musikverein Kempptal lädt am Sonntag, 15. März zum alljährlichen Jubilarenkonzert im Bucksaal Tagelswangen ein. Neben den geladenen Geburtstags- & Hochzeitsjubilaren sind auch alle anderen Einwohner der Gemeinde herzlich willkommen.

Ab 14 Uhr spielt der Musikverein beliebte Stücke aus dem Repertoire. Dazwischen gibt das Jodelchörlí Effretikon seine Lieder zum Besten. Für das leibliche Wohl sorgt ein Buffet mit selbstgebackenen Kuchen.

Um allen die Möglichkeit zu geben, das Konzert zu besuchen, bietet der Musikverein einen Fahrdienst an. Interessierte melden sich bitte bei Corinne Fürer, 079 751 71 36.

Der Musikverein freut sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

klassische  
**massage**

TAG DER OFFENEN TÜR  
14. MÄRZ 2020

Ich freue mich, Ihnen meine Dienstleistungen an der Hofwissenstrasse 3 in Tagelswangen in einem persönlichen Gespräch vorzustellen und lade Sie herzlich zu einem Aperó von 11:00-18:00 Uhr ein.

☎ 079 935 20 07    ✉ rahelgerber@bluewin.ch



## **Toni Vescoli & Co** Freitag, 20. März, 20 Uhr Bucksaal, Tagelswangen

Toni Vescoli präsentiert auf seiner Frühlingstournee sein neues Album und seine alten Hits. Mit seinem «& Co» ist Toni bereits seit 1993 unterwegs und singt sich durch seine 60-jährige Musikgeschichte.



*Der Altmeister in Hochform: Lassen Sie sich mitreißen und tauchen Sie ab in die bald 60-jährige Musikgeschichte von Toni Vescoli.*

Man darf sich auf einen unterhaltsamen Mix aus Folk-Rock-Blues-TexMex-Cajun freuen, kurz «Americana», vorwiegend in Mundart. Seine Musik geht ins Herz und die Texte regen zum Nachdenken an. Typische Vescoli-Texte eben, deren tieferer Sinn einem oft erst im Nachhinein bewusst wird.

Toni Vescoli steht gemeinsam mit Markus Maggi, Akkordeon, Keys; Peter Glanzmann, Gitarren; Christoph Beck, Schlagzeug; Felix Müller, Bass auf der Bühne.

### **Reservation:**

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder  
info@forumlindau.ch

### **Eintrittspreise:**

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– /  
Familien Fr. 75.–

## **Michel Gammenthaler** «Blöff»

Donnerstag, 26. März, 20 Uhr  
Bucksaal, Tagelswangen

Michel Gammenthalers neues Programm kurz nach der Premiere bereits bei uns in Tagelswangen!

Der moderne Mensch ist überinformiert und hat trotzdem keine Ahnung. Von gar nichts. Was bleibt anderes übrig als der gute, alte «Blöff»? Wir schummeln und schwindeln, manipulieren und blöffen uns durch eine Welt, in der gilt: Schein ist mehr als Sein. So lange, bis wir uns selber glauben.



*Gastiert mit seinem neuen Programm «Blöff» wieder bei uns in Tagelswangen.*

Komik, verblüffendes Schwindeln und zündende Pointen, Michel Gammenthaler macht Ihnen etwas vor. Selten wird man so gentlemanlike und witzig über den Tisch gezogen.

### **Reservation:**

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder  
info@forumlindau.ch

### **Eintrittspreise:**

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– /  
Familien Fr. 75.–

**Team Wallisellen:  
Ihr lokaler  
Immobilienberater  
in Lindau  
und Umgebung**



043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/wallisellen



**ENGEL & VÖLKERS**

## **Daten der Mütterberatung in Lindau:**

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat  
im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen  
**von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind:

**2. und 16. März, 6. und 20. April**

## Briefzentrum Zürich-Mülligen

Mittwoch, 1. April, 19 Uhr

### Ein Blick hinter die Kulissen

Täglich sorgen rund 15'000 Mitarbeitende dafür, dass über 16 Millionen Sendungen ihre Empfänger erreichen und die hohe Zustellqualität der Schweizerischen Post eine Selbstverständlichkeit bleibt.

Knotenpunkte und somit das «Herzstück» der Briefverarbeitung sind die Briefzentren in Eclépens, Härkingen und Zürich-Mülligen. Auf einer Fläche von 70'000 m<sup>2</sup> sorgen im Briefzentrum Mülligen hochmoderne Anlagen auf zwei Etagen für eine Verarbeitung von mehreren Millionen Briefsendungen pro Tag. Werfen Sie einen Blick in die faszinierende Welt der Briefverarbeitung.



*Erfahren Sie Hintergrundinformationen und erleben Sie hautnah die tägliche Arbeit unserer Post.*

Die Führung vermittelt Ihnen Hintergrundinformationen und eine hautnahe Begegnung mit modernster Verarbeitungstechnik. Sie dauert rund zwei Stunden, eine Stunde lang sind Sie zu Fuss im Briefzentrum unterwegs.

Die Anreise erfolgt individuell.

Die Tram-Haltestelle Schlieren, Mülligen (Tramlinie Nr. 2) liegt direkt vor dem Briefzentrum. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

### Treffpunkt:

Briefzentrum Empfang,  
Zürcherstrasse 161, 8952 Schlieren

### Anmeldung erforderlich:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder  
info@forumlindau.ch

«Notfallnummer» am Tag der Führung:  
079 596 48 66

Unkostenbeitrag: Fr. 10.-  
Teilnehmerzahl begrenzt  
Mindestalter: 10 Jahre



## Frühlingskonzert

Mit dem Horn-Ensemble der Musikschule  
Alato

**Sonntag, 5. April, 16.30 Uhr**

Reformierte Kirche, Effretikon

Leitung:

Monika Schütz, Orchester  
Carles Peris, Gruppenspiel  
Alexandre Zanetta, Horn-Ensemble

## Swiss Ländler Gamblers

**27. März im Bucksaal Tagelswangen,  
Saalöffnung 18 Uhr**

Die Swiss Ländler Gamblers sind fröhliche, spontane und sehr vielseitige Musikanten, die seit 1998 erfolgreich und mit ungebremster Spielfreude in allen Landesteilen der Schweiz – aber auch weit darüber hinaus – unterwegs sind. Ihr unverkennbarer «Gambler-Swing» zieht sich wie ein roter Faden durchs fast grenzenlose Repertoire traditioneller aber schmissiger Volksmusik, gut vermischt mit Dixieland/Jazz und bekannten Melodien aus aller Welt.

Eintritt mit Nachtessen Fr. 50.–.

### Informationen und Ticketverkauf:

Regina Wanner, 079 424 74 79,  
wannerheinz@bluewin.ch



*Die Swiss Ländler Gamblers reissen mit ihrer schmissigen Volksmusik mit.*



## Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Mit Bedauern nehme ich zur Kenntnis, dass wir den Sitz, des

abtretenden Gemeinderats Hanspeter Frey, für die SVP nicht wieder besetzen konnten, obwohl Hanspeter während langen Jahren eine hervorragende Arbeit erbracht hatte. Ich rechne dies vor allem meinem noch nicht genügenden Bekanntheitsgrad zu, aber auch der zu kleinen Mobilisierung unserer Stammwähler.

Bedanken möchte ich mich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, welche mir mit ihrer Stimme das Vertrauen ausgesprochen haben sowie auch der SVP Lindau, welche mich für die Wahl portiert und mich tatkräftig unterstützt hat.

Für die Erneuerungswahlen 2022 werden die Karten wieder neu gemischt werden und ich hoffe, dass die SVP Lindau dann wieder zu ihrer alten Stärke zurückfinden wird.

*Herzlichst, Ihr Stephan Schori*

## Ein grosses Dankeschön an unseren zurückgetretenen Gemeinderat

Die Ersatzwahlen für den Gemeinderat Lindau sind vorbei und die Bürgerinnen und Bürger von Lindau haben entschieden, dass Pia Lienhard unseren zurücktretenden Gemeinderat, Hanspeter Frey, ersetzen wird. Wir bedauern natürlich, dass es uns nicht geglückt ist, unseren Sitz zu verteidigen.

Hanspeter Frey wurde bei den Gesamterneuerungswahlen 1998 in den Gemeinderat gewählt und hat sich tatkräftig und mit sehr viel Engagement für das Wohlergehen der Gemeinde Lindau eingesetzt. Ich habe Hanspeter Frey als den Macher im Hintergrund

kennengelernt, der mit viel Fachkenntnis, auch ausserhalb seines Ressorts, überzeugen konnte. Er hat als Landwirt und Eigentümer der Biogasanlage einen «Riecher» für innovative und zukunftsweisende Projekte. Dies hat er auch mit der Initiierung des Glasfasernetzes für Lindau bewiesen, welches dank seiner Arbeit und Argumentation von der Stimmbevölkerung angenommen wurde.

In Lindau aufgewachsen, kannte Hanspeter Frey wie kaum ein anderer, die Bürgerinnen und Bürger der verschiedenen Dorfteile und deren Bedürfnisse. Er war auch immer darauf bedacht, dass die Gemeinde schwarze Zahlen schreibt und hat massgeblich dazu beigetragen, dass die Gemeinde Lindau schuldenfrei wurde.

Mit diesem Leistungsausweis im Rucksack ist es kein Zufall, dass Hanspeter Frey nun als Verwaltungsratspräsident der EW Lindau AG vorsteht.

Wir möchten uns für die geleistete Arbeit bei Hanspeter Frey ganz herzlich bedanken und wünschen ihm in seiner neuen Funktion viel Energie und Erfolg.

*Für die SVP Lindau, Patrick Friedli*



## Pia Lienhard neue Gemeinderätin

### Wahlapéro am Abstimmungstag

Wer wird wohl das Rennen machen? Das fragten sich an die fünfzig Leute, die sich nach und nach am 9. Februar im Restaurant Riet in Tagelswangen einfanden. Darunter die «Kontrahenten» Pia Lienhard und Stephan Schori. Aber das Resultat liess auf sich warten. So blieb genügend Zeit für allseitiges Begrüssen, zum Anstossen und dem Gang zum Buffet.

### Die Resultate

Endlich kam der Gemeindepräsident Beni Hosang mit den Ergebnissen. Die Auszählung sei wegen der vielen Abstimmungsvorlagen auf eidgenössischer, kantonal, Bezirks- und Gemeindeebene zeitraubender gewesen als andere Male. Es habe auch viele ungültige und leere Stimmzettel gegeben. Er verkündete: Die Wahl gewonnen hat Pia Lienhard mit 938 Stimmen. Stephan Schori erhielt 639 Stimmen. Mit Blumen und einem Geschenk bedankte er sich bei beiden für ihren Einsatz und den fairen Wahlkampf.

### Grosse Freude bei der FDP

Susi Klaus, Interimspräsidentin der Ortspartei, gratulierte Pia mit den Worten: «Dein grosser Einsatz im Wahlkampf und alles, was du in unserer Gemeinde zuvor schon geleistet hast, wurden belohnt. Du bist

**Reifen für alle Fahrzeuge**

**PNEUHAUS WEGMANN**

**Pneuhaus Wegmann AG**  
8317 Tagelswangen  
Tel. 052 343 11 68 · [www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**  
Gruppe freier Reifenfachhändler

**MICHELIN**  
Zertifizierter Fachbetrieb  
2020



Die neue Gemeinderätin mit FDP Präsidentin Susi Klaus und Gemeindepräsident Beni Hosang

auf sehr viel Wohlwollen gestossen. Die Wähler haben dir vertraut, dass du im Gemeinderat – in welchem Ressort auch immer – konstruktive, sachbezogene Arbeit leisten wirst. Wir wissen: das Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner liegt dir am Herzen.» Dann zauberte sie ein blumenbesetztes Diadem hervor und setzte es – unter grossem Applaus – der glücklichen Siegerin auf.

FDP Lindau

## Dankeschön

Die Entscheidung ist mit der Auszählung der Wahlzettel am Sonntag, 9. Februar gefallen.

Liebe Lindauerinnen, liebe Lindauer, ich bedanke mich ganz herzlich, dass Sie mir Ihr Vertrauen für diese grosse Aufgabe schenken. Ich nehme die neue Herausforderung gerne an und bin stolz, mich künftig noch mehr für Ihr Wohl einzusetzen. Ich bin überzeugt, dass ich mit meinem Wissen, meiner Erfahrung und meinem Wesen zum guten Gelingen im Gemeinderat Lindau beitragen kann. Ich werde ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Sorgen und Freuden haben. Mit gesundem Menschenverstand, guten Argumenten und vollem Elan versuche ich mein Möglichstes für die Gemeinde Lindau zu tun.

Herzlichen Dank!

Pia Lienhard, Gemeinderätin



Die frisch gewählte Pia Lienhard mit ihrer Familie



## GV der Armbrust-Schützen

Am 21. Februar war die Generalversammlung der Armbrust Schützen Tagelswangen. Die Mitglieder mussten verschiedene Traktanden und Wahlen abhandeln. Wir kamen gut voran.

Am 5. Mai findet das Schnupperschiessen auf unserem Stand an der Hinterrietstrasse statt. An diesem Tag können alle ihr Können an der Armbrust testen.

Die Armbrust-Schützen Tagelswangen freuen sich auf viele Besucher. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch bei unserem Präsidenten Patrick Lang, 052 343 70 69 oder patrick@steinerit.ch

Bettina Dietrich, Aktuarin



## Schülerkonzerte der Musikschule Alato

Ausgesuchte Vorträge der Musikschülerinnen und -schüler

musikschulealato

Die Musikschule Alato veranstaltet im März und

April verschiedene Konzerte. Bei den Klassenkonzerten können Schülerinnen und Schüler der Fächer Geige, moderner Gesang und Klavier zeigen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben.

Etwas Besonderes ist das gemischte Konzert am 12. März. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern. Geige, Cello, Klavier, Harfe, Klarinette, Panflöte und Blechbläser erfüllen mit ihren Klängen den Konzertraum 3A der Musikschule Alato. Der Konzertraum liegt im Untergeschoss der Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen, der Zugang erfolgt von der Tagelswangerstrasse her.

An allen Konzerten ist der Eintritt frei, alle Zuhörer sind gerne gesehen.

### Hier ein Auszug der kommenden Konzerte:

Klasse Jessica Niggli (Geige)

Donnerstag, 12. März, 19 Uhr  
Mehrzweckraum Bürgli Mitte, Wallisellen

Gemischtes Konzert

Donnerstag, 12. März, 19 Uhr  
Neue Musikschule, Raum 3A (APZ Bruggwiesen), Effretikon

Klasse Eva Gisler (Gesang modern)

Mittwoch, 1. April, 19 Uhr  
Neue Musikschule, Raum 3A (APZ Bruggwiesen), Effretikon

Klasse Stefan Du Toit (Klavier)

Donnerstag, 2. April, 18 Uhr  
Mehrzweckraum Bürgli Mitte, Wallisellen

## Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26  
8307 Effretikon



Mit uns  
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02

Tel. 052 343 75 75

Natel 079 354 86 32

info@stadtgarage-rossi.ch

www.stadtgarage-rossi.ch

## Smartphone Kurse 2020

Auch im neuen Jahr haben Sie bei uns wiederum die Gelegenheit, Ihr Smartphone noch besser kennen zu lernen.

Bei den Kursen der Jugendarbeit sitzen Smartphone-erfahrene Jugendliche mit den Kursteilnehmenden eins zu eins zusammen und helfen Ihnen bei Ihren ganz persönlichen Fragen und geben Ihnen Tipps und Tricks weiter. Mit der Teilnahme fördern Sie auch die schrittweise Verantwortungsübernahme der Jugendlichen.



### Kursdaten:

7. März / 9. und 16. Mai / 5. und 19. September / 31. Oktober und 14. November

### Zeit:

Jeweils am Samstagnachmittag von 14 bis 15.30 Uhr  
Die Nachmittage sind einzeln buchbar.

### Ort:

Schulungsraum der «lebensphase3»  
Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen in Effretikon

### Unkostenbeitrag: Fr. 20.–

Die Anmeldung ist obligatorisch bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn. Die Platzzahl ist beschränkt.

Melden Sie sich bitte telefonisch an: 076 344 60 22  
(Mo-Fr erreichbar ab 18 Uhr) oder per E-Mail an:  
business.andjela@outlook.com

Über weitere Aktivitäten in unserem Verein orientiert Sie auch unsere Website: [www.lebensphase3.ch](http://www.lebensphase3.ch)

## Nordic – Walking – Treff

### Treffpunkt:

Strickhof, beim  
Vita - Parcours um 8.30 Uhr  
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. März  
Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22. / 29. April  
Mittwoch: 6. / 13. / 20. / 27. Mai

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Kontaktperson: Viviane Ernst

## GV Verein Fähre

**Freitag, 3. April um 18.30 Uhr im Stadthaus-saal Effretikon** findet die 23. GV des Vereins Fähre statt. Alle an der Arbeit unseres Vereins Interessierten sind herzlich willkommen. Anschliessend wird im Foyer ein Imbiss offeriert.

Um **20 Uhr** kommt Pfarrer Peter Schulthess zu uns mit dem Thema:

### «Schicksalsschläge – wenn Unerwartetes unser Leben durcheinander bringt»

eigentlich das Hauptthema unseres Vereins, der Menschen, die in eine Krise geraten sind, hilft, Boden unter den Füssen zu finden. Der Vortrag ist öffentlich und gratis.

Immer wieder werden Menschen im Leben von unerwarteten Ereignissen überrumpelt. Ein Unfall, die Diagnose einer schweren Krankheit, der unerwartete Verlust der Arbeitsstelle, der überraschende Bruch einer Beziehung oder der plötzliche Tod eines nahestehenden Menschen können das Leben von einer Sekunde auf die andere total umkrempeln. Nichts ist mehr, wie es gewesen ist. Und es wird nie mehr so sein, wie es einmal gewesen ist. Was nun? Wie weiter, wenn scheinbar nichts mehr geht? Wie kann man Menschen beistehen, die von solchen oder ähnlichen Schicksalsschlägen getroffen werden?

Pfarrer Peter Schulthess, seit über 20 Jahren in der Notfallseelsorge tätig und Mitglied des Feuerwehr Care Teams Kanton Zürich, spricht über seine Erfahrungen.

**bibliothek effretikon**



In Zusammenarbeit mit der Lebensphase3 von Illnau-Effretikon und Lindau stellen wir Ihnen verschiedene Frühlingsneuheiten vor. Tauchen Sie mit dem Journalisten Urs Heinz Aerni in die Bücherwelt ein und lassen Sie sich überraschen!

**Freitag, 20. März 2020**  
**15.00 bis 16.00 Uhr**

Anschliessend laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.  
Eintritt CHF 10.—.

Die Lebensphase3 und das Bibliotheksteam freuen sich auf Ihren Besuch!

  
Bibliothek Effretikon  
Märtplatz 27 - 052 354 24 48  
www.bibliotheksverein.ch  
bibliothek@effretikon.ch

BÜCHERVORSTELLUNG

## Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 18. März, 14 Uhr  
im Bucksaal in Tagelswangen**

### «Der Iran und seine religiöse Vielfalt»

Der Iran ist ein äusserst vielfältiges Land – landschaftlich, geschichtlich und gesellschaftlich. Und ja, auch religiös. Denn anders als die gängige Darstellung uns vermittelt, existiert im Iran nicht nur der schiitisch geprägte Islam.

Monika Schmid reiste im März 2019 von Shiraz nach Teheran. Sie hat Menschen voller Lebensfreude und einmalige Landschaften angetroffen. Mit Bildern entführt sie uns an diesem Nachmittag in eine für viele unbekannte Welt.

Auf viele interessierte Gäste freuen sich:  
Reformierte Kirchgemeinde Lindau  
Katholische Kirche St. Martin Illnau-Effretikon,  
Lindau, Brütten  
Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

### Fahrplan:

Grafstal Unterdorf ab: 13.16 Uhr,  
mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau  
Buckstrasse ab: 16.30 Uhr

### Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 11. März

mit untenstehendem Talon an Sekretariat Ref. Kirch-  
gemeinde, Lättenstrasse 5, 8315 Lindau,  
per E-Mail mail@kirche-lindau.ch oder telefonisch  
052 345 12 62 (Dienstag bis Freitag 9 bis 11 Uhr)

---

## ANMELDUNG

### zum SeniorInnennachmittag vom 18. März

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Str./Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Ich / Wir würden gerne den Autoabholdienst benützen.

Telefon (nur wenn Autoabholdienst gewünscht):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Jass- und Spielnachmittage

Mit einem Teilnehmerrekord ging die Wintersaison 2019/2020 am 3. März zu Ende. An sieben Dienstagnachmittagen wurde gejasst, aber auch immer mehr Teilnehmende vergnügten sich bei Spielen wie «Elfer raus», «Rommi-kub», «Skip-Bo», usw. Ein herzliches Dankeschön all den Spenderinnen, welche die Kaffeerunden mit feinem Gebäck versüssten.



Sobald die Jass- und Spieldaten für die Wintermonate 2020/2021 feststehen, werden diese im «Lindauer» publiziert.



## Mittagstisch

### Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 5. März

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag  
Telefon 052 343 74 26

\*\*\*\*\*

### im Restaurant Rössli, Lindau

Es findet bis auf weiteres  
kein Mittagstisch statt.

\*\*\*\*\*

### im Restaurant Tanne, Grafstal Donnerstag, 19. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 11 34

\*\*\*\*\*

### im Café Rainli, Winterberg Donnerstag, 26. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 01 51

\*\*\*\*\*

### Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 2. April, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag  
Telefon 052 343 74 26

## Wanderung

Dienstag 10. März

Elgg (534) – Gisidal (537) – Birmistel (551) – Hagenbuch (553) – Häuslenen (520) – Aumüli (420) – Frauenfeld (405)

### Beschrieb:

Endlich oder schon ist es wieder soweit. Unsere erste Wanderung startet in Elgg und führt uns auf mehrheitlich gut begehbaren Wanderwegen nach Frauenfeld, zuerst leicht ansteigend nach Gisidal und Birmistel und anschliessend entlang des Schneitbergs nach Hagenbuch, dem Dorf im Grünen, und weiter bis Häuslenen. Kurz vor Häuslenen, wo wir im Restaurant «Zur Frohen Aussicht» zum Mittagessen erwartet werden, überschreiten wir die Grenze zwischen den Kantonen Zürich und Thurgau. Nach dem Mittagshalt geht es weiter, zuerst leicht absteigend, am Schluss etwas steiler (nur kurz) zur Aumüli und von dort der Murg entlang zum Bahnhof in Frauenfeld.

### Wanderzeit:

ca. 3 Stunden, Schwierigkeitsgrad: leicht

### Hinfahrt:

Grafstal			
Unterdorf	ab	08.16 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	08.20 Uhr	
Lindau Dorf	ab	08.25 Uhr	
T-Buck	ab	08.27 Uhr	
Effretikon	ab	08.42 Uhr	S 8 Gleis 1
Winterthur	ab	09.42 Uhr	S 35 Gleis 1
Elgg	an	09.55 Uhr	

### Rückfahrt:

Frauenfeld	ab	16.18 Uhr	IC8 Gleis 1
Winterthur	ab	16.35 Uhr	S7 Gleis 7
Kempthal	ab	16.44 Uhr	Bus 650

### Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Wanderstöcke, etc.

### Mittagessen:

Kaffeehalt: Kuhn Back und Gastro AG, Neuwiesen, Winterthur

Restaurant «Zur Frohen Aussicht», Häuslenen

Menu: Suppe oder Salat, Rahmschnitzel, Teigwaren und Gemüse Preis: Fr. 19.50

### Kosten:

Gruppenbillett Fr. 9.– p.P. (Halbtax, inkl. Lindauer Bus), Unkostenbeitrag Fr. 6.–

### Anmeldung:

Sonntag, 8. März zwischen 20 und 21 Uhr an Bruno Maissen, 052 345 00 21 (Natel 079 768 90 70 nur am Wandertag)



## Wanderung

Mittwoch, 25. März

Forch – Trichtenhausen – Burgwies – Zürichsee

### Beschrieb:

Den Morgenkaffee bekommen wir im mandarino beim Stadelhofen. Anschliessend fahren wir bis zur Forch. Von dort wandern wir, vorbei am Wehrmännerdenkmal, im Wald, über offenes Gelände und im Wehrenbachtobel bis Trichtenhausen. Nach dem Essen wandern wir weiter bis Burgwies und je nach Zeit durch den Botanischen Garten bis zum Zürichhorn. Von dort laufen wir dem Zürichsee entlang zum Bahnhof Stadelhofen.

### Wanderzeit:

Vormittags und Nachmittags sind es ungefähr je 2 Stunden. Die Wanderung ist einfach. Auch im Tobel ist der Weg gut. Mehrheitlich wandern wir abwärts.

### Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.48 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	07.53 Uhr	
Lindau	ab	07.57 Uhr	
Tagelswangen			
Herdlen	ab	07.59 Uhr	
Effretikon	an	08.04 Uhr	
Effretikon	ab	08.14 Uhr	Gleis 3, S 7
Zürich			
Stadelhofen	an	08.44 Uhr	Gleis 2
Forchbahn	ab	09.33 Uhr	S 18
Forch	an	09.54 Uhr	Gleis 1

### Rückfahrt:

Zürich			
Stadelhofen	ab	16.45 Uhr	Gleis 1, S 7
Effretikon	an	17.15 Uhr	Gleis 2
Effretikon	ab	17.24 Uhr	Bus 650 (Lindau)

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

### Mittagessen:

Bouillon mit Flädli, Kalbsschulterbraten, Kartoffelstock, Gemüse: Fr. 24.–

### Kosten:

Kollektiv mit Halbtax Fr. 10.40 (Lindauerbus inkl.) Unkostenbeitrag Fr. 6.–

### Anmeldung:

Sonntag, 22. März, 20 bis 21 Uhr  
Erich Untersander, 052 343 76 62 (079 800 09 69 gilt nur am Wandertag)  
erichuntersander@gmx.ch (Sonntag, bis 21 Uhr)





## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0800 33 66 55** (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

**Zahnärzte:** Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

**Spitex-Dienste:** 052 354 12 00  
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum  
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;  
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

**Mütterberaterin:** 043 258 47 75  
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon  
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,  
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr  
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

**Stillberaterin:**  
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika\_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

**Rotkreuz-Fahrdienst:** 079 512 33 35  
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

**Fahrdienst «lebensphase3»**  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramstr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	<b>Inserateschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
April-Nummer	Montag, 16. März	Montag, 23. März	Donnerstag, 2. April
Mai-Nummer	Montag, 20. April	Montag, 27. April	Donnerstag, 7. Mai
Juni-Nummer	Montag, 18. Mai	Montag, 25. Mai	Donnerstag, 4. Juni

# Veranstaltungen

Donnerstag,	5. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	10. März	Senioren Wandergruppe Lindau, Wanderung Elgg – Frauenfeld
Sonntag,	15. März	Musikverein Kempftal, Jodelchörli Effretikon, Jubilarenkonzert, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	18. März	Pro Senectute, Senioren-Nachmittag, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Freitag,	20. März	Forum Lindau, Toni Vescoli & Co., 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	25. März	Senioren Wandergruppe Lindau, Wanderung Forch – Zürichsee
Donnerstag,	26. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	26. März	Forum Lindau, Michel Gammenthaler, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Freitag,	27. März	Swiss Ländler Gamblers, ab 18 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	1. April	Forum Lindau, Exkursion Briefzentrum Zürich-Mülligen, 19 Uhr, Briefzentrum Empfang, Schlieren
Donnerstag,	2. April	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	3. April	Verein Fähre, GV um 18.30 Uhr, Vortrag um 20 Uhr, Stadthausaal, Effretikon
Samstag,	4. April	Ralph Ernst / Pro Senectute, Bring- und Holtag, Hauptsammelstelle, Tagelswangen

## Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle,  
Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag: geschlossen  
 Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr  
 Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr  
 Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr  
 Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr  
 Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

## Abfallkalender März / April

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
05.03.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
11.03.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
12.03.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
17.03.2020	Häckseldienst	Winterberg
18.03.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
18.03.2020	Häckseldienst	Grafstal
19.03.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
19.03.2020	Häckseldienst	Lindau
20.03.2020	Häckseldienst	Tagelswangen
25.03.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
26.03.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
*27.03.2020	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*28.03.2020	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
01.04.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
02.04.2020	Grüngut	ganze Gemeinde

\*Die Papier- und Kartonsammlung wird am Freitag von der Pfadi (076 581 12 35 Oliver Koch) und am Samstag durch JugendTurnen Lindau (052 343 50 08 Esther Elmer) durchgeführt. Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.)).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



## Bücherkafi mit Gipfeli am Samstag, 7. März

Stöbern Sie gemütlich durch unser vielseitiges Sortiment an Büchern, Hörbüchern und DVDs für jede Altersgruppe.



**Neu:** Tonies für unsere kleinen Besucher

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag, 18 bis 20 Uhr  
 Mittwoch, 09 bis 11 Uhr  
 Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Dagmar Karlen, Danièle Goltzené und Sabrina Kirchofer freuen sich auf Sie!